



Das Autoren-Dreigestirn (von links) Christopher Ecker, Heiko Buhr und Arne Rautenberg unterhielt das Publikum bei der Literatur-Matinee. Foto Leng

Humoristisch-scurrile Wortkompositionen

Die Zuhörer bogen sich vor Lachen auf den Stühlen

Neumünster. Literatur und langweilig? Das Kieler Literatur-Dreiergestirn Heiko Buhr, Christopher Ecker und Arne Rautenberg bewies am Sonntag bei einer Literatur-Matinee, dass ihre „Wortkompositionen“ frech, skurril und humoristisch abgeschmeckt jegliche Langeweile verscheuchen. Eingeladen hatten dazu die Kunstfleckenmacher. 60 Zuhörer kamen auf ihre Kosten und hatten viel zu lachen.

Arne Rautenberg ist ein Literat mit Spürnase. So hat er in seinem Band „Museale Scheißlichkeiten“ skurrile Fetzen der „Weltliteratur“ zusammengetragen. „Die Jungfrau züchtigt das Jesuskind, drei Amseln flüchten im Abendwind“, las Rautenberg mehrere Kostproben aus den „Scheißlichkeiten“. Gelächter kam prompt als Antwort aus dem Publikum. Herzzerberbend komisch auch die lyrischen Werbetexte einer Hamburger Prostituierten. „Weibliche Hitze entflammt männliche Fackeln zum zuckenden Feuer“. Einer Dame im Publikum entfleuchte darob ein tie-

fes Stöhnen. Die Saalbesetzung bog sich vor Lachen auf den Stühlen.

Nicht minder humoristisch ging es in den Texten von Kollege Buhr zu. Zwischen den Geschichten über Herrn M. und Frau S., die in überspitzender und satirischer Einfärbung aus Alltagssituationen skurrile Meisterwerke entstehen lassen, streute der Autor kurze Restaurantszenen ein. Darin berichtet ein Ober, dass er Artischockenherzen „schlagend“, Maulwurfkuchen „blind“ und Dampfnudeln „schwitzend“ servieren würde.

Als Rezipitator mit schauspielerischer Ausdruckskraft zeigte sich Christopher Ecker. Ob er sein abstruses Gedicht „Vom Gral“ oder eine religiöse Botschaft mit dem Werk „Put, put, put, ich bin der Hasengott“ verbreitete, sich in einem Gedicht mit der Schönheit der Gürtelrose auseinandersetzte – Ecker „meißelte“ mit dröhnender Stimme, Gestik und Mimik gewürzt seine Botschaften in die Gehörgänge des Publikums. kol